

November  
2022

# Newsletter Kölner Yacht Club

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des KYC,

wir freuen uns mit Euch auf einen goldenen Herbst mit vielen schönen und traditionellen Veranstaltungen. Besonders freut uns, dass wir dieses Jahr wieder den Nikolaus im Kappelchen begrüßen dürfen. Hier schon mal unser großer Dank an die vielen kleinen und großen Helfenden im Hintergrund.

Besonders freuen wir uns Euch alle wieder persönlich beim Capitans Dinner im Clubhaus zu treffen. Kommt zahlreich.

Viel Spaß beim Lesen des Newsletters.

Euer KYC-Vorstand

---

## Veranstaltungen im November

### 17.11.2022 Schwerwetter-Training in der deutschen Bucht Vortrag von Holmer Vogel



*Bild: Holmer Vogel*

Unser Clubmitglied Holmer Vogel hat an einem herbstlichen Schwerwetter-Training in der deutschen Bucht teilgenommen und berichtet anhand zahlreicher Bilder und Folien von seinen Erfahrungen. Das Training startete in Hamburg, führte über die Elbe nach Helgoland und endete in Cuxhaven. Es wurde erarbeitet, wie Wetter- und Revierkunde, eine gewisse Törn-Vorbereitung, sowie die Umsetzung guter Seemannschaft in eine sichere Schiffsführung münden. Im Mittelpunkt standen das kontrollierte Handling einer Segelyacht bei schwerem Wetter und das Trainieren von Sicherheitsmanövern. Weitere Themen waren Sicherheitsausrüstung, MOB – Hamburger Manöver, praktische Tidennavigation, Wetter- und Revierkunde, Einsatz von Sturm- und Trysegel, sowie nächtliche Hafen-ansteuerung.

**Anmeldung:** Um Anmeldung wird gebeten! [Hier](#) oder bei der Geschäftsstelle

---

## Jollensegeln – Absegeln am Rhein am 5.11.2022 nach Hitdorf, Wintersegeln in Liblaer, Saisonende in Roermond



Bilder: Heike Ehrlinghagen, Mihail Dudarov, Susanne Birke

**Rheinsegeln** Am Samstag, den 5.11.2023, wollen wir mit der Franziska und der Harakiri ein letztes Mal dieses Jahr rheinabwärts segeln. Wie im letzten Jahr mit der Harakiri ist auch dieses Jahr die Slipanlage in Hitdorf unser Ziel.

Das Absegeln wird stattfinden, wenn sich genügend Segler und Helfer an Land finden, um a) die Schiffe zu segeln und b) die Trailer nach Hitdorf zu bringen. Auch muss das Wetter natürlich mitspielen. Plan B wird dann ein Ausslippen in Rodenkirchen sein.

Interessierte und helfende Hände bitte bei Eugen melden. Eugen ist erreichbar unter [eugen.richter@web.de](mailto:eugen.richter@web.de) bzw. telefonisch unter 0176-47157637.

Am **Liblarer See** steht die Viking (Schwertzugvogel) weiterhin zum Wintersegeln zur Verfügung. InteressentInnen wenden sich bitte an Eugen bzw. den Bootswart Ralf Hauswirth (0173 7395780).

In **Roermond** ist nun die Saison beendet. Die St. Georg wird ins Winterlager gebracht.

## Fahrtensegeln – Planungsmeeting 2023 am 24.11.2022



*Bild: Petra Wingen*

Dieser Clubabend Fahrtensegeln 2023 ist an alle Interessierten Skipper und Mitsegler gerichtet. Auf Basis der Resonanz wollen wir dann entscheiden, was wir anbieten werden. Für alle Flottillen-Fans sollte dies ein Pflichttermin sein. An-/Absegeln und Flönz Kapp stehen jetzt schon fest auf dem Programm für 2023. Aber auch hier wollen wir sehen, mit wieviel (Charter-)Schiffen wir planen sollten.

## Ankündigung

### Nikolaus für unsere Clubkinder am 6.12.2023 im Kappelchen

Welche Kinderaugen strahlen nicht, wenn der Nikolaus mit Flutmauer-Urselchen und Knecht Ruprecht über den Bootssteg an Land kommt und im Kapellchen mit den Kindern singt und seine Nikolaustüten verteilt!



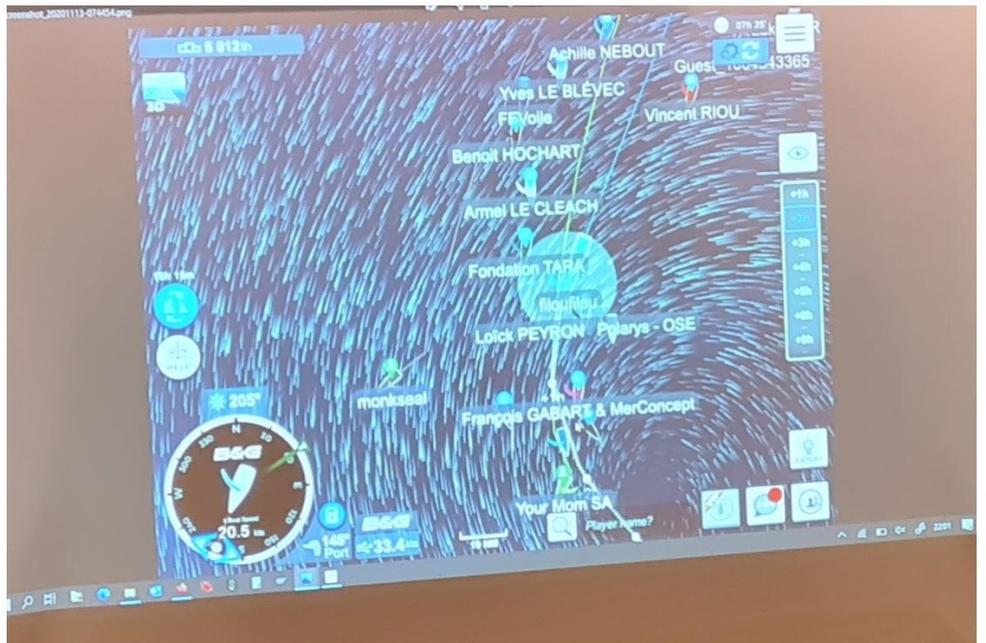
**Liebe Mitglieder und Freunde des KYC wir freuen uns, wenn Eure Kinder, Enkel, Nichten, Neffen, Patenkinder mit von der Partie sind.** Bitte

meldet sie bei der Geschäftsstelle an, damit wir auch genügend Tüten vorbereitet haben. Schon jetzt gilt unser Dank Hans-Wilhelm, Heike und Jochen sowie Margret und Manfred für Ihren Einsatz

*Bild: Axel Seidel*

## Rückblick Veranstaltungen und Aktionen

### 13.10.2022 Offshore Regatta mal anders – Virtuelle Regatten wie geht das? Vortrag von Harald Schmiedel



Bilder: Jochen Kiel und Axel Seidel

Eine neugierige Schar von Mitgliedern und Freunden des Clubs hatte sich in den Clubräumen eingefunden, um den Ausführungen von Harald Schmiedel zu folgen. Sein Vortrag war in drei Teile gegliedert.

Im ersten Teil gab er einen Überblick über die Entwicklung des „e-segelns“ und seine Ausprägungen. Ginge es in den früheren Computerspielen noch um Bootshandling und Geschicklichkeit oder um Navigationssimulationen etwa dem Finden von Standorten durch Methoden der terrestrischen Navigation, steht dies bei den neueren virtuellen Rennserien nicht mehr im Vordergrund. Hier geht es im „offshore-Bereich“ darum, mit den richtigen Windprognosen als schnellster ans Ziel zu kommen. Wie formulierte es Harald so schön: „Jedes Schiff hat den besten Steuermann und Segeltrimmer bereits an Bord.“ Die virtuellen Inshore Rennserien

haben noch den Aspekt des richtigen Segeltrimms auf Jollen und die Wettfahrtregeln im Fokus.

Im zweiten Teil seines Vortrag wurden wir dann in das Programm bzw. die App „Virtual Regatta Offshore“ bzw. die Browser-Version unter [www.virtualregatta.com](http://www.virtualregatta.com) eingeführt. Harald zeigte uns, wie wir unser Boot ausstatten können, wie Kurse gesetzt, Wetterprognosen dargestellt und Segel ausgewählt werden können. Er wies darauf hin, dass das Programm auf sog. „In App Käufe“ ausgelegt ist, aber ansonsten kostenlos sei. Er selbst habe in seinen nun bereits 54 Rennen noch kein „echtes“ Geld ausgegeben, sondern sei immer mit den zur Verfügung gestellten „Coins“ bzw. die erfahrenen „Coins“ ausgekommen. Das dies auch sehr erfolgreich ist, zeigt sein Jahresranking im vorderen Drittel und seinen Platzierungen im dreistelligen Bereich bei Rennen, an denen schon mal fünf- bis sechsstelligen Teilnehmerzahlen erreicht wurden. Die Rennen selbst sind vielfältig, orientieren sich aber immer an den Terminen echter Rennen. Hier segelt der virtuelle Segler, dann unter den gleichen Wetterbedingungen, wie die Profis auf See. Hier liegt sicher ein Reiz des virtuellen Segelns nämlich nicht nur Tracks auf dem Bildschirm zu folgen, sondern mit den Live-Tracks mitzusegeln.

Im letzten Teil seines Vortrag zeigte Harald anhand von Screenshot unterschiedlich Rennsituationen und ihre Herausforderungen. Die Entscheidung über Passagen, Umrundung von Inseln etc. und die gute Arbeit mit Wetterroutingprogrammen gehört bei den virtuellen Segler zum Handwerkszeug. Aber auch die gute Navigation ist wichtig. Genauso wie wir uns im echten Leben nicht mit einer großmaßstäbigen Karte der Küste oder Inseln nähern sollten, muss der virtuelle Segler auch in seine Karte „rein zoomen“, um auch alle kleinen Inseln und Felsen zu sichten. Beeindruckend, waren Haralds Screenshots vom Vendée Globe, wo er „Aug in Aug“ mit unseren Segel-Idolen gesegelt ist, allerdings ohne nass zu werden und ohne Schlafdefizit.

Nach seinem Vortrag wurde er insbesondere zu dem Zeitaufwand gefragt, der mit dem virtuellen Segeln verbunden ist. Harald verglich es mit der Nutzung von Social Media und sagte, dass er es überschaubar fände, da man meist nur kurz schauen müsste und den Kurs ggf. anpasst. Auch sagte er, dass man gerade bei den größeren Rennen nicht andauernd Arbeit hat. Zitat: „Wenn der Passat gefunden ist, kann man sich auch schon mal ein paar Tage zurücklehnen, wenn man im Englischen Kanal unterwegs ist, geht das nicht“.

Ob mit diesem Vortrag im KYC eine Ära des virtuellen Segelns begonnen hat, wird sich zeigen. Vorgenommen haben wir uns aber, den Ocean Race auch virtuell zu begleiten und wenn es nur das Schiff von Harald ist. Er bietet allen Interessierte an sich mit ihm auszutauschen und zu vernetzen.

Wir danken Harald Schmiedel sehr für seinen spannenden Vortrag und freuen uns, dass er die Herbst-Saison im Clubhaus in Bezug auf Vorträge eröffnet hat.



Bild: Axel Seidel, Ralf Hauswirth, Franz Jankowski

Was war das für eine schöne Saison dieses Jahr auf dem Liblarer See. Unser Vereinsboot, der Schwertzugvogel VIKING war den Winter über im Wasser und hat uns wichtige Trainingsstunden und schöne Segeltage ermöglicht. Ja, wir hatten den Winter über das Boot durchgetrimmt und kräftig geübt, denn wir wollten eine Regattasaison mitsegeln und auch in die Rangliste fahren.

Gleich die erste Ranglistenregatta zeigte dann, dass da was geht. Wir, das sind Ralf, Eugen und Mihail, fuhren zwar nicht in die vorderen Ränge, waren aber auch nicht Letzte. Und bei den folgenden Regatten konnten wir uns dann immer weiter steigern. Insgesamt blieben wir aber doch eher im hinteren Mittelfeld. Das kann natürlich nur am Material liegen! Na, jedenfalls hat der KYC zur Zeit 41,88 Punkte und wir rechnen etwa mit dem 35-ten Ranglistenplatz. Vor allem aber, die VIKING kann sich auf eine neue Garnitur Segel freuen.

Aber es war nicht nur das Wettsegeln schön, auch das Lustsegeln kam nicht zu kurz. Ralf, Conny, Mihail, Petra, Franz und andere nutzten unsere VIKING ausgiebig für "Segelausflüge" in Liblar.

Ein weiterer Höhepunkt war der zum erstenmal seit langem wieder ausgetragene Opti Köln Cup. Sieben junge Segler/ Seglerinnen maßen sich in Liblar bei der gemeinsam vom KYC und dem SCV ausgetragenen Opti-Regatta und kämpften um die vorderen Plätze. Lev Lepeshov vom SC Hattingen war der Gesamtsieger und Henriette Pfeiffer vom ETUF Essen, die ihre erste Regatta bestritt, staubte den größten Preis, den "Dabei sein ist Alles" - Pokal vollgefüllt mit Gummibärchen und Müsliriegeln ab.

Ausblick: Die schöne Wintersegelsaison 2021/22 wollen wir auf dem Liblarer See wiederholen und planen, die VIKING eine weitere Wintersaison im Wasser zu belassen. Der Spätherbst und auch noch der Dezember versprechen schöne milde Segeltage. Auch das Frühjahr wird uns sonnige Segeltage beschern, auf die wir uns schon sehr freuen.

Eugen Richter

<h2 style="text-align: center;">Neues aus dem Club</h2>	<p><b>Dies und Das:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung hat den Vorstand und Ehrenrat in seiner bestehenden Besetzung wiedergewählt. Die Amtszeiten laufen jetzt wieder im gewohnten satzungsgemäßen Rhythmus bis 2024. Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird im Mitgliederbereich auf der Website veröffentlicht werden.</li> <li>• Errata: Im Newsletter 10 wurde beim Artikel „Opti Cup“ Die Autorin Heike Erlinghagen unterschlagen. Wir danken Heike nochmal für die Unterstützung beim Opti Cup selbst und für den schönen Artikel. Im Newsletter, der auf unserer Website abrufbar ist, haben wir die Autorin ergänzt.</li> <li>• Der Fahrtenseglerwettbewerb hat 7 Wettbewerbsteilnehmer...wir sind gespannt auf das Captains Dinner.</li> <li>• Absegeln Fahrtensegeln: 11 Segler machen sich Ende Oktober auf den Weg Nordholland zu umrunden. Wir wünschen viel Spaß und freuen uns schon auf den Segelbericht und großartige Fotos.</li> <li>• save the date: Der weihnachtlicher Clubabend findet am 8.12. statt. Hier wollen wir auch die Planung für 2023 vorstellen. Gerne nehmen wir aktuell noch Vorschläge, Kontakte oder nur Wünsche entgegen. Gerne bei Axel Seidel melden <a href="mailto:axel.seidel@netcologne.de">axel.seidel@netcologne.de</a>.</li> </ul>
<h2 style="text-align: center;">Schwarzes Brett mit Tipps &amp; Tricks sowie Suchen &amp; Gesuche</h2>	<p>In dieser Rubrik freuen wir uns über Eure Tipps &amp; Tricks, über interessante Links, über Buchtipps, gute Reiseberichte sowie über Kaufangebote oder -gesuche. Bitte sendet Eure Hinweise bis zum letzten Donnerstag eines jeden Monats an <a href="mailto:info@koelneryachtclub.de">info@koelneryachtclub.de</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trans-Ocean startet ab November mit der nächsten Runde Micro-Seminare per ZOOM! – Interessierte können sich hier informieren: <a href="https://www.trans-ocean.org/seminare">https://www.trans-ocean.org/seminare</a> Die Teilnahme an den Micro-Seminaren von Trans-Ocean ist weiterhin kostenlos, egal ob Ihr Mitglied seid oder nicht.</li> </ul> <p><b>Übersicht der kommenden Termine:</b></p> <p><b>09.11.2022 Sicherheit, Piraterie, Waffen an Bord</b> Bert und Marlene Frisch im Gespräch mit Oberkommissar Jörg Flackus vom Piraterie Präventions Zentrum der Bundespolizei See in Neustadt. Was tun bei Begegnung mit Flüchtlingsbooten? Wo sind heute die ‚Piraterie High Risk Areas‘? Was bedeutet es, eine Waffe an Bord zu nehmen? Wie kann man seine Yacht schützen? Welche Möglichkeiten für passiven Schutz gegen Einbruch und Dinghy-Klau gibt es?</p> <p><b>23.11.2022 Boatoffice</b> Die technischen Voraussetzungen, das Gespräch mit dem Arbeitgeber, guter Empfang an Bord.</p> <p><b>14.12.2022 Die richtige Segelgarderobe für die Langfahrt</b> Wir sind im Gespräch mit dem Segelexperten Jens Nickel über die verschiedenen Möglichkeiten und Segel für Fahrtenyachten - vom klassischen Passatsegel bis zum modernen Rollgenacker auf Endlosfurler.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hier könnte Dein Tipp oder Gesuch stehen – wir würden uns freuen!</li> </ul>
<h2 style="text-align: center;">Impressum</h2>	<p>Kölner Yacht Club e.V. (Fährhaus) Steinstr. 1 50996 Köln (Rodenkirchen) Tel: 0049 (221) 39 25 75 Fax: 0049 (221) 39 68 20 <a href="http://www.koelneryachtclub.de">www.koelneryachtclub.de</a> Zuständiger Vorstand: Dr. Axel Seidel <b>Vom Newsletter abmelden: bitte Mail an <a href="mailto:info@koelneryachtclub.de">info@koelneryachtclub.de</a></b></p>

